

Vorwort

Bereits seit dem März 1991 bietet das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) die Prüfung zum **Versicherungsfachmann/-fachfrau (BWV)** an. Hintergrund der Einführung war die Erkenntnis, dass mehr Augenmerk auf die Qualifikation der Vermittler sowie eine **bedarfsgerechte Beratung** gelegt werden muss, um das Ansehen der Versicherungsbranche nachhaltig zu verbessern. Um das zu erreichen, haben sich alle Versicherungsgesellschaften, die dem Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft angehören, freiwillig verpflichtet, die Ausbildung zum Versicherungsfachmann/-fachfrau (BWV) als **Mindestqualifikation** für hauptberufliche Außendienstmitarbeiter einzuführen sowie darauf zu achten, dass die Mitarbeiter spätestens nach drei Jahren im Beruf die Prüfung mit Erfolg bestehen.

Zwischen 1991 und 2007 (inkl. Prüfung Juni 2007) haben insgesamt 138.945 Kandidaten an der Prüfung zum Versicherungsfachmann/-fachfrau (BWV) teilgenommen. Davon haben 107.966 Teilnehmer die Prüfung bestanden ([Quelle: Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft \(BWV\)](#))

In der „Verordnung über die Versicherungsvermittlung und -beratung (**Versicherungsvermittlungsverordnung – VersVermV**)“ vom 15. Mai 2007 als Umsetzung der EU-Richtlinie 2002/92/EG (**EU-Richtlinie zur Versicherungsvermittlung**) wurde festgelegt, dass Versicherungsvermittler die erforderlichen **fachspezifischen Produkt- und Beratungskennnisse** durch eine geeignete Sachkundeprüfung mit den in der VersVermV aufgeführten Inhalten nachweisen müssen. Diese Anforderungen waren identisch mit der bereits bestehenden BWV-Prüfung zum Versicherungsfachmann/-fachfrau, nur dass jetzt die **Industrie- und Handelskammern für die Durchführung verantwortlich** sind, die diese Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft wahrnehmen. Der Abschluss „Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK“ ist heute die obligatorische Mindestqualifikation für alle Personen, die im Bereich der Versicherungsvermittlung tätig werden wollen.

Die Sachkundeprüfung ist anspruchsvoll, aber zu bestehen. Vorausgesetzt, Sie bereiten sich **intensiv** und **zielgerichtet** darauf vor. In der schriftlichen Prüfung liegen die Herausforderungen insbesondere darin, dass **detaillierte Fachkenntnisse** über das Bedingungswerk 2 der Proximus Versicherung abgefragt werden. In der praktischen Prüfung hingegen ist das Wichtigste, gerade auch für erfahrene Praktiker“ der **richtige Gesprächsleitfaden**, um in den zur Verfügung stehenden 20 Minuten alle wichtigen und notwendigen Punkte anzusprechen, die Versorgungslücken aufzuzeigen und bedarfsgerecht sowie dem Kundenwunsch entsprechend zu schließen.

Bei der Vorbereitung auf die praktische Prüfung bietet Ihnen dieses Lernskript in Kombination mit der Datenerhebung für Ihren Wahlbereich **alle notwendigen Informationen und Hilfsmittel**. Darüber hinaus müssen Sie lediglich das hier erarbeitete Wissen je nach Bedarf in drei bis zehn Testgesprächen anwenden. Im Idealfall führen Sie diese mit Ihnen bekannten Trainer oder IHK-Prüfern durch, aber auch Ihre Kollegen und/oder Vorgesetzten können gute Gesprächspartner sein. Sollte Sie niemanden finden wenden Sie sich einfach an den Autor, der Ihnen gern bei der Vermittlung von Trainingsangeboten behilflich sein wird.

Das Lernskript, die Prüfungsunterlagen und die Empfehlungen für den Gesprächsablauf sind das Ergebnis meiner mehrjährigen Tätigkeit als verantwortlicher Trainer für die Ausbildung zum Versicherungsfachmann/-frau bei einem großen Vertrieb und als Prüfer bei der IHK. Mehrere hundert Prüfungskandidaten haben auf diesem Weg die Prüfung erfolgreich absolviert. Wenn Sie diese Hinweise ebenfalls befolgen, werden auch Sie die Prüfung mit großer Sicherheit bestehen.

Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Berlin, im Dezember 2013

Sebastian Hövel

Anregungen und Feedback

Haben Ihnen die Unterlagen bei der Prüfungsvorbereitung weitergeholfen?

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Was würden Sie sich als Erweiterungen oder Verbesserungen wünschen?

Wir freuen uns über jedes Feedback, insbesondere über konstruktive Kritik.

Bitte senden Sie diese an info@versicherungsfachmann-ausbildung.de oder kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummern 030 / 55 15 58 13.

Vielen Dank.